



# Antwort vnd Resolution

Der König: Mayest: in Böhemb/vnd  
anderer Evangelischer zu Nürnberg vff dem Corre-  
spondenzttag versamleter Stände/vff des Kay-  
serlichen Abgesandtes beschehe-  
nen Vortrag.



Gedruckt im Jahr M. D. C. XX.

H 4 c 1  
R 4 h 4 d



231563 I





**I**n dem Nahmen Kayser: May: vn-  
sers Allernädigsten Herren/der Wolge-  
borne Herz Johann Georg / Grasse zu  
Hohenzollern/Ihrer Kayser: May: Rath/  
Cammerer / vnd Reichs Hofraths Prä-  
sident/so wol mündlich vorgebracht/als  
auch hernacher in Schrifften vbergeben/das haben die Ke-  
nigliche Würden in Böhmeinen / vnd die andere anwesende  
Vnirre vnd Correspondirte Fürsten / vnd der abwesenden  
Chur: Fürsten vnd Grassen / wie auch der Erborn Freys  
vnd Reichs: Städten hieher abgefertigte Rath / Botts-  
schaften vnd Gesandten/dahin küniglich eingenommen vnd  
verstanden: Daß nach dem Ihre Kayser: Mayest: dies-  
ses der Vnirren vnd Correspondirenden Stände / ohne  
zweiffel von wegen deren anjzo in dem h. Reich vorseyns  
der leufften/vnd im Königreich Böhmeimb continuirenden  
Vnruh/angesehener zukunfft/Vericht empfangen/  
vnd Sie Ihro/das vnder den Ständen des Reichs allzu-  
viel eingewurzelte Mißstrawen/vnd friedhessiger leut wie  
derwerreige einbildungen vnd ungleiche Informations,  
die dergleichen Mißstrawen fomentiren/zu gemüth gefüh-  
ret/Sie ihres Amptes zu seyn erachtet/bey dergleichen Oc-  
currentiis, ein wachsames aug zu haben / damit die vrsas-  
chen/vnd widerwertige Persuasionen benommen/vnd die  
daraus entstehende weitleuffigkeiten abgeschnitten wero-  
den möchten: Setten demnach Ihre Mayest: ihne den

Serien Abgesandten zu dem ende hiehero abgefertigt / die  
 anwesende Stände / vnd der abwesenden Rätz vnd Boten  
 schaften / Ihrer Mayest: aufrichten friedliebenden gemüts  
 vnd Intention gründlich zu sincerirn : Erklärten dem  
 nach Ihre Kayst: Mayest: Sich / vnd versicherten bey Ih-  
 ren Kayst: Würden / daß Sie Ihre nichts höhers angele-  
 gen seyn lieffen / als wie vnder den Ständen des Reichs gut  
 vernemen /ruhe vnd fried erhalten werden möchten / vnd  
 daß sie niemanden etwas widerrechtliches zu zufügen / oder  
 zu einiger widerwertigkeit mit willen anlas zu geben / sons-  
 dern einen jeden Stand / bey habenden Rechten / Gerech-  
 tigkeit vnd Privilegiis zu handhaben / Insonderheit aber /  
 vber dem Religions- vnd Propphan Frieden / vnd andern  
 Reichs Constitutionen / vnverbrüchlich zu halten / vnd  
 den geklagten Gravaminibus mit aller eysen / der Billig-  
 keit nach abzuhelffen / gedächten : Des Versehens / es werts  
 den hinwider Chur- Fürsten vnd Stände des Reichs / in  
 solchem Ihrer Mayest: vorhaben / zu correspondirn vnd  
 zu secundirn / ebenmässig geneigt seyn / vnd sich durch wi-  
 derwertige Bericht oder vernünftungen zu nichts verlay-  
 sen lassen / so Ihre Kayst: Mayest: daran verhindern / vnd  
 im Reich noch mehrere vnruhe erwecken / ja desselben gänz-  
 liche zerrüttung vnd vndergang verursachen möchte :  
 Vnd dann vors ander / daß Ihre May: des Böhmischen  
 wessens halben / nechst erzehlung desselbigen verlauff / so wol  
 vor als nach absterben weiland Kayser Mattheia Christ-  
 fliger Gedächtnis / vnd sonderlich / da auch gleich bey vor-  
 riger Kayst: May: Regierung / etwas wider die Concessio-  
 nes vnd Mayestätsbrief vorgangen seyn solte / jedoch inige  
 Kayst: May: dessen wider zu entgelten noch es zu veran-  
 sworten



5  
troorten hette/an die anwesende Stände / vnd der abwesenden Gesandte begeren / Daß man sich deswegen/weder von den Böheimen / noch jemanden andern / wider Ihre Kayserl: Mayest: im wenigsten nicht einnehmen lassen/sondern vielmehr dahin rathen vnd rathen helffen wolten/das mit fernere weieleufigkeiten/so sonstn daraus nothwendig erfolgen müßten / verhütet bleiben möchten : Alles mehrern inhaltes Münd: vnd Schrifelichen anbringens.

**D**arauf thun zu vorderst gegen Ihrer Kayserl: Mayest: sich die anwesende König / Fürsten vnd Herren/vñ der abwesenden Stände Räch/Poetschafften vñ Gesandten/des bey dem Mündlichen Vortrag angemeldten Kayserlichen grusses/freundschaft vnd Gnaden/der gebür vnd aller vnderthenigst bedanken/merken gegengleichem wunsch alles dessen/was Ihrer Kayserl: Mayest: zu fristung guter Leibs gesundheit/vnd bestendiger wolffahrt/gereichen mag. In der hauptsach aber erklären sie sich dahin/das/gleich wie Ihre Kayserl: Mayest: die rechte gedanken ergriffen/ daß diese Zusammentunft/wegen iziger im h. Reich sich erregenden bawfälligen vnd berüben zustands/angestellet worden: also auch bey den Correspondirenden/es einzig vnd allein diese vnd keine andere Meynung gehabt / als die sich Ihrer zu dem h. Reich so hoch geleister Pflichten halben nicht wenig schuldig vnd verbunden erkennen/für desselben wolffarth / vnd zu erhaltung dessen hochheit/Ehre vnd Reputation bey Inn: vnd Ausländischen Völkern vnd Nationen / sorgfältig

A ij

fältig zu seyn. Haben sich auch desto mehr zu erfreuen /  
 wann ihr höchstes Haupt dahin ebenmessig ziele und trach-  
 tet: weil ja sonst kein ander Mittel bey hohen und niede-  
 rigen Regimenten/nach Ausweis der vielfältigen Exem-  
 peln/ als des Hauptes und der Glieder Harmonia, zu be-  
 ständiger Erhaltung deroselben ist. Gestalt sie dann auch  
 im werck gewesen/ohne das Ihre notturfte / noch von hin-  
 nen aus/Ihrer Kayserl: Mayest: durch eine Schickung zu er-  
 kennen zu geben / und zugleich Deroselben jüngst zu Rots-  
 tenburg einkommenes Schreiben / welches ehender nicht  
 geschehen können/in acht zu nehmen.

Daß nun Ihre Kayserl: Mayest: nach angetretener  
 Kayserlichen Regierung / als sie gesehen / in was hohen  
 Mistraven /vnd gefährlicher weiterung/die Stände des  
 H. Reichs/von beeder Religion/gegen einander begriffen/  
 vnd was endlich daraus/für mehrere vngelegenheiten ent-  
 stehen könnten/of nothwendige gute Remedia solchem vbel  
 zu begegnen /zu bedenden gemeint seyn/Sich auch so Kay-  
 serlicher erbieten/die Brunnquell/daraus alles vbel bishes-  
 so bekänelich/ja gleichsam Weltkündig/geflossen/zu stopf-  
 fen / das ist/ den geklagten Gravaminibus abzuheffen:  
 Solches vernemen die Evangelische Correspondirende  
 König/ Chur: Fürsten vnd Stände / als deren ein guter  
 theil biß dahero nicht wenig darunter gelitten/auch ande-  
 re ihre mitverwandte Stände/theils in der that/theils in  
 stetiger fürcht / damit betribe vnd angefochten gesehen /  
 ganz gerne/vnd zu hohem/gebührendem/vnd aller vnder-  
 thenigstem Danck. Vnd wünschden Ihrer Kayserl: May-  
 weil sie an dem statlichen Kayserl: anerbieten vnd WOL-  
 LET nicht zweiffeln/auch das WVRCK ZU  
 schleunig



Schleunig VORBRINGEN.

Vnd ist ein mal an deme/wie auch Ihre Kayser: Mayest: sich aus dem alten vnd jüngern Reichs Actis, sonderlich was bey dem im verschieenen 1612. Jahr gehaltenen Reichstag zu Regenspurg vorgegangen/berichten lassen könten / daß die Evangelische Stände des Reichs/nun fast vf vnd ober die Vierzig Jahr lang/sich vielfaltiger weis/so wol wider den Religion vnd Prophan Frieden/als auch dasjenige/was ihnen beedes in Justicien vnd andern Fällen / wider ihre Freyheiten/Privilegien/Recht: vñ Gerechtigkeiten/gang vnleidenlich begegnet / beschwerdt befunden / vnd bey den jederzeit seyenden Röm: Kaysern / sonderlich aber vnd allermeist / bey den jüngst abgelebten Kayserl: May: May: Kayser Rudolphen vnd Matthia/hochlöblicher gedächtnissen / vmb heilsamer Remedir vnd abschaffung / durch vielfältige/kostbare Schickungen/schriseliche vnd andere zulässige Mittel/ofte vnd vielfältig gebeten/vnd flehenlich angesucht. Wie dann dessen allen ins gemein/der Evangel. Stände Legationes, Anno 1591. 1601. 1609. zeugnis geben können. Zu geschweigen / was bey vnderchiedlichen Reichstagen in den Jaren 1582. 1594. 1598. 1603. 1608. vnd dann leglich 1613. endlich auch im Jahr 1615. darunders vorgeloffen. Da sich die Correspondirende Stände / dazumal in einem Schreiben an Ihre Kay: Mayest: vnder dato den Elfften Februarij dahin vernemen lassen: Daß Ihre May: dem löblichen Exempel weiland Kayser Ferdinandi des Ersten nachfolgen / friebfertige vnd vnpassionirte Stände des Reichs zu Interponenten verordnen möchten/welche vnparthayische Handlung pflegen / vnd (wo möglich) billichmässig verglichung treffen solle:

Man sich

Man sich auch dieser seits erzeigen wolte: Damit Ihr Mayt  
 in der That spüren solten/daß die Correspondirende Stän-  
 de/zur Fried und Einigkeit/zu erhalt: vnd forcpflanzung  
 vnparcheyischer gleichmessiger Iustitien/ aufrichtig vnd  
 Teutsch resolvirt seyen. Vnd müssen die Correspons-  
 dirende Evangelische König/Chur- Fürsten vnd Stände  
 bekennen/ daß fast bey allen Legationen vnd Reichstäs-  
 gen/die Römische Kayser sich erbotten/ allen solchen Bes-  
 schwerden abzuhelffen: Glauben auch gerne/daß Ihrer  
 Mayest: löbliche vnd Kayserliche Intentiones dahin ge-  
 richtet gewesen. Es haben sich aber allezeit Obstacula  
 vnd verhinnderungen/insonderheit bey jüngstem Reichstag  
 1613. befunden. Da sich weiland Kayser Marthia Mayt  
 dahin milt: vnd Kayserlich erkläret/diesen/so wol Derofels-  
 ben/als des h. Reichs wolffahrt selbst/beschwerlichen vnd  
 verhinnderlichen sachen abzuhelffen: Vnd zwar/durch die  
 im Reich vor diesem herkommende Mittel vnd weg: Zu-  
 dem ende auch eine güeliche Interposition vnd Tractation  
 zwischen beiderseits Ständen bewilliget / vnd gewisse zeit  
 vnd Mahlstatt darzu bestimmet: Nach der hand auch  
 solche versprechnus/ neben beschehener Vertröstung / ins-  
 mittels mit geschwinden Processen vnd Executionibus  
 in Ruhe zu sehen/zu mehr malen widerholet. Welchem  
 allem aber die Röm: Catholische Stände/ so wol bey das-  
 maligen wehrenden Reichstag/ als auch hernacher/nach  
 Ausweis der Ihrer May: vbergebenen Memorials / vnd  
 darauf gefolgter / vnd zum theil sub Privilegio in ihren  
 Landen in Truck ausgegangener ehrenrühriger Tractatein/  
 theils auch andere am Kayser Hoff gewesene Ministri sich  
 zum allerhöchsten widersetzet: Sogar auch/daß endlich  
 solche



solche Gravamina, mit der versprochenen Composition/  
 ins stecken gerathen / biß Ihre Kayß. May: darüber eode  
 verfahren. Ob nun dieses alles / vnd was gleich nach  
 Ihrer Kayß. May: absterben / mit Römisch. Catholischen  
 Ständen starcken Verbungen / auch stetigen ein- vnd  
 durchführungen frembden Kriegsvolcks / im Reich vora  
 gangen / vñ mit denselben noch stetigs fortgefahren wird/  
 zu ungleichem nachdenken / missera wen / vnd darauß ent  
 stehender vorsichtigkeit vnd gegenverfassung / nicht verfas  
 chen geben haben solte: daß werden Ihre Kayß. Mayest:  
 der Evangelischen Stände verhoffens / gnedig vnd als  
 lernädigst wol abnehmen können. Seind auch die dieser  
 seits vorgangene Verbungen einzig daher verorsache  
 worden / da man sonsten einigen Mann zu werben nicht  
 begert hätte.

Weil aber mehr höchstgedachte Ihre Kayß. Mayest:  
 in haltung des Religion- vnd Prophan Friedens / welches  
 die Correspondirende in dem verstand vñ nemen wollen / wie  
 es bißhero von Ihnen gründlich ausgeführt / sich erbie  
 tet / vnd denen den Evangelischen Ständen so lang ob  
 gelegenen beschwerden abzuheffen / sich so Kayserlich  
 erklären: Dieselben aber also beschaffen / daß eines theils/  
 deren Erledigung vnd Abstellung / allein in Ihrer May:  
 Ständen vnd Mächten / lediglich stehen: anders theils a  
 ber zwischen beiderseits Religionsverwandten Ständen  
 des Reichs / biß daher klag vnd gegenklag geführt wor  
 den: den Correspondirenden Ständen auch / solchen Last  
 länger zu tragen / weder thunlich noch möglich: Als  
 ersuchen Ihre Kayserl. Mayest: die anwesende Cortespons  
 dirende / vnd der abwesenden Gesandte / aller gebühr vnd  
 vnder

vnderthenigst: Sintemal die Iusticia im R. Reich / nun  
 viel Jar/durch die am Kayf: Hoff allzu weit extendirte  
 Iurisdiction mercklich geschwечet worden/ Sie geruhen  
 erstlich/es Ihrer Kayf: Macht vnd Authoritet nach/ bey  
 Dero Kayf: Hoffrath / ins künfftig dahin zu richten vnd  
 anzuordnen/ daß in nachfolgenden Gravaminibus, wel-  
 che wider den Religion vnd Prophan Frieden / vnd der  
 Stände des Reichs habende Privilegia, Freyheiten/ Rechte  
 vnd Gerechtigkeiten/ auch die Cammergerichts Ordnung  
 selbst/ an dem Kayserlichen Hof vielfältig vorgeloffen  
 (In welchen auch/ Correspondirender Stände theils/ es  
 einiger gütigen handlung vnd Tractation/gang vnd gar  
 nie von nöthen haben / noch sie sich damit beladen zu laß-  
 sen/gedencken) vollkomliche vnd gänzliche abstellung  
 verfügt: Vnd anfänglich an Ihre May: Hoff / hinfüro  
 diejenige Sachen/welche den Religion Frieden betreffen/  
 nithe angenommen/viel weniger Proceß darinnen erkandt:  
 Den Ständen des Reichs / ihre gefreyte Ansräg gelaß-  
 fen/vnd wider dieselbigen / mit beschwerlichen Commis-  
 sionibus in Religion vnd Prophan Sachen/durch welche  
 sie auch/umb ihre Beneficia Appellationis, deren doch  
 geringste vnderthan im Reich zu genießen / allerdings  
 kommen/nicht gravirt: die Inhibitiones vnd Avocatio-  
 nes in denen Sachen/ die allbereit am Kayserl: vnd des  
 Heiligen Reichs Cammergericht/ auch Fürstlichen Hoff  
 vnd andern Gerichten der Stände/ anhängig gemacht/  
 eingestellet: Desgleichen die Inquisitiones in der Euan-  
 gelischen Ständen des Reichs Cammergüter: Die ges-  
 fährliche vnd Präiudicirliche Interpretationes vnd De-  
 clarationes der Göl denen Bull/sonderlich in Successi-  
 onibus

Rechten!



Rechten/an den Churfürstenthumben/Gräff und Herz-  
 schafften/vnd anderer Reichs Constitutionen vnd Fun-  
 damental Satzungen: Nicht weiters die bißhero/  
 fast ohne vnderschied ertheile / vnd den Ständen des  
 Reichs hochbeschwerliche Conservatoria, vnderlassen:  
 Das Landgericht in Schwaben / dardurch freye Ständ  
 dem Reich entzogen / vnd zu Landsassen gemacht wor-  
 den/nicht wie bißhero extendirt: Der Stände des Reichs  
 belednungen nicht gesperrt/nach discreterlich gemacht/  
 weniger die alten form vnd Lehenbrieff geendert: Die  
 Execuciones denen ausser den Kraissen gefessenen Stän-  
 den nicht anbefohlen: In hohen vnd wichtigen des  
 Reichs sachen vnd obliegen/insonderheit die Churfürsten-  
 thumb/Gräff- und Herzschafften betreffend/mit vorwiß-  
 sen vnd zuziehung vnpartheyischer von beyder Religion  
 Ständen des Reichs gehandelt: Ihrer Kayß: Mayes-  
 stät Hofrath / nach ausweis der Kayßerlichen Capitula-  
 tion/besetzt: vnd endlich die richtige/von weyland Kayßer  
 Rudolffen versprochene/ vnd von weyland Kayßer Mat-  
 thia widerholte/ Restitution der Stadt Thonawerdt zu  
 werck gestellet: Vnd also in Summa alles dahin gerich-  
 tet werde/damit die Stände des Reichs/in diesem allen/  
 ins künfftige nicht beschweret/auch sonst in allen Reli-  
 gion/vnd Prophean/auch Fiscalischen sachen/gleichmässige  
 vnparsayische Iusticia, ohne Respect der Religion vnd  
 Personen/administrirt werde. Zu welchem endrathsamb  
 were/das Ihre Kayß: May: die von Kayßer Mathia be-  
 griffene Hofraths Ordonung / den Evangelischen Stän-  
 den/nicht weniger als gegen den andern geschehen / vmb  
 Gutachten/communiciren etc. Was dann vora-  
 dere/

here/die zwischen den Evangelischen und Römischen Ca-  
 tholischen hinc inde habende Gravamina anbelanget ;  
 wer den/Ihrer der Correspondirenden zuversicht nach/Ih-  
 re Kay: Mayest: gedachte Römisch Catholische Ständ  
 dahin vermögen/(wie daß Sie die Correspondirende auch  
 selbst an eine solche Erinnerung und persönliche Schi-  
 ckung an Sie bedacht seynd) daß sie sich der verstorbenen  
 Kay: May: zusag und versprechnus/vnd jetziger Mayest:  
 ebenmäßiger Intention vnd willen / ohne die bishero ge-  
 brauchte ausflucht/welche nichts anders als gefährliche  
 Extrema vnd Blauvergießen auf sich haben / gutwillig  
 bequemen : insonderheit aber die zum ersten/ohne einige ge-  
 gebene vrach ergriffene Waffen niederlegen ; Gedenten  
 alsdann die Evangelische Correspondirende Ständ/waß  
 sonderlich auch die stetigs continuirende Werbungen /  
 vnd fernere wider die Reichs Constitutiones, vnd Kay-  
 serliche Capitulation/lauffende einführungen frembden /  
 des Reichs Evangelischen Ständen zumal vbel gewoge-  
 nen Kriegsvolcks / in vnd durch dasselbige / eingefellet  
 wird ( Darumb sie Ihre Kay: May: aller gebür vnd ge-  
 horsams ersuchen) Ihrer zu ruhe vnd fried genaigte gemü-  
 ter/dergestalt zu erzeigen/daß Ihre Kay: Mayest: in der  
 That spüren werden/daß es an widerbringung vnd erhal-  
 tung guten vertrawens im Reich / beständiger Rhue /  
 Fried vnd Einigkeit / bey ihnen niemals angestanden ;  
 Wollen sich auch zu Ihrer Kay: May: vnfehlbar gerö-  
 sten/Sie werden/was Dero Vorfahren am Reich/vnd je-  
 zo Sie selbst/mit Worten/so ofemals zugesagt vnd vers-  
 prochen/nünmehr/Dero erbieten gemäß/in der That ef-  
 fectuire/vnd zu werck richten : damit wann allerseits ru-  
 biglich



higlich beyfammen länger wohnen/ vnd also vnser gelieb-  
 tes Vatterland / vor gänglichem Vndergang erretet  
 werden möhte. Sonsten vnd auf den widerigen Fall/  
 da zu schleuniger vnd würcklicher einstell- vnd abhelfung  
 der beschwerden/ gar kein mittel noch hoffnung / sondern  
 man andern Theils vff dem beharrlichen Widersetzen ver-  
 bleiben solte/ werden Ihre Kayserliche Mayest: die Vnirs  
 te vnd Correspondirende Stände nicht verdencken/ da sie  
 dieselch Gott dem gerechten Richter befehlen / vnd mit  
 desselben hülff vnd beystand/ ihre nochdrunglich angestel-  
 te/ billichmässige Gegenverfassung / vnd von Gott vnd  
 der Natur zugelassene Defension/ keines wegs einstellen/  
 sondern continuirn werden. Zu geschweigen/ was Ihe-  
 rer Kayserl: Mayestät für andere Difficulteren vnd Hinder-  
 rungen/ dannenhero eowan zu wachsen köndte. Da auch  
 alle Versicherungen zu friedlichem wesen verloren / vnd  
 vmb sonst seyn solten/ werden als dann die jenigen alle dar-  
 aus erfolgende vngelegenheiten zu verantworten haben/  
 welche lieber ihrer Passionen vnd Affecten folgen / vnd  
 auf frembde mehr sehen/ als des h. Reichs Wolstand/ Fried  
 vnd Einigkeit erhalten helffen wollen.

**W**As den andern Puncten / nemlich das  
 Böheimische Wesen betrifft / haben die Vnirs  
 vnd Correspondirende Ständ/ dessen Anfang vnd  
 progress jederzeit vngern vnd mitleidenlich vernommen:  
 vmb so viel desto mehr/ weil desselben Königreichs/ als ei-  
 nes vornemen Glieds des Reichs/ Evangelische Stände  
 von weiland Kayser Rudolphen / in dem ihnen ertheilten  
 Mayestät Brieff / in des h. Reichs Religion Frieden vff-

vnd angenommen / vnd sie also desselben fähig gemache  
 worden. Wie dann auch viel erwerberzige Patrioten zeu  
 lich zu gelinder vnd friedlichen Mitteln ganz anfrichtig/  
 sonderlich aber so eifferich gerathen / daß die zu anfangs  
 angebotene Interpositiones, darzu sich eines Theils/der  
 Correspondirenden selbst mehrmalen erbotten/ nicht aus  
 der Acht gelassen/sondern befördert werden möchten. So  
 ist auch den sachen zu helfen/nicht geringe Occasion nach  
 der Kayß: Mayestät: Kayßers Matthias (Christlicher ge  
 bährens) absterben vorhanden gewesen. Warumb  
 aber eins oder das ander vorüber gelassen/vnd die Consi  
 lia Bellica Friedfertigen Vorschlägen vorgezogen wor  
 den/das muß man billich an seinen orth stellen. So hat  
 man sich auch in denen hinc inde in Truck vorhandenen  
 Informationibus dis ortes einigen Ausschlag nicht zuge  
 ben. Beschwerlich aber ist/das vnder dessen mann mit  
 allerhand Kriegs Präparationen immer fortfähret/vnd  
 das Reich mit fremden vnd inländischem Kriegsvolk  
 derogestalt anfüllet / daß sehr zu zweiffeln/ Ob auch Ihre  
 Kayß: Mayestät dessen endlich so mächtig werden seyn  
 können/daß das Reich vnd desselben Stände sich daher  
 keiner vngelegenheit vnd gefahr zu besorgen / vnd also so  
 nicht mehrer Asssecuration bedörffen möchte/damit nicht  
 etwan Sedes Belli gar mitten ins Reich gezogen werde.  
 In deme mann die leidige frische Exempla in Böhemb  
 vnd Oesterreich mit dem Passawischen vnd jezigen fremde  
 den Kriegsvolk noch vor sich hat / Vnd daher die Euen  
 gelischen vmb so viel weniger zu verdencken / daß sie sich  
 bey solchem zustand / vnd da die Römisch Catholische im  
 Reich den anfang gemache / ebenmäßig in Verfassung  
 gestelt.



gestelt / vnd ihre vnd ihrer Land vnd Leute Versicherung  
 in scholdige Obacht genommen haben. Gestalt sie daß  
 auch auf alle Orefall / vnd da ein oder der ander Euan-  
 gelischer Scand / wer er were / vnd zumal jetziger zeit die  
 Königliche Würden in Böhmeiben / sonderlich in Dero  
 Eblanden angegriffen oder belaidigt werden solten / vn-  
 der was schein es auch geschehe / in krafft der Reiche Con-  
 stitutionen / vnd ihrer Verwandus / mit erlaubter Defen-  
 sion vnd Rettung / einander nicht würden lassen können  
 noch wollen. Ersuchen demnach die anwesende Corres-  
 pondirende König / Fürsten vnd Stände / vnd der abwes-  
 enden Räch vnd Botschafften / Ihre Kayf. May: zum  
 höchsten / vnderthänig / vnd aller vnderthänigist / Sie wol-  
 len in diesem ganzen Böhmischn Wesen / nach jetzigem des-  
 selben zustand / dahin Kayserlich sehen vnd trachten / das  
 mie dannenhero das h. Reich / dessen vornemes Glied (wie  
 gemele) Cron Böhmeib ist / durch offenen Gewale vnd  
 beharrliche Kriegsmacht nicht weiter in vngellegenheit  
 gefetzt werde / vnd Sich in den vbrigen versichert halben /  
 daß die Correspondirende Stände / durch vngleiche In-  
 formationes, ihnen eben so wenig etwas widerigs einbil-  
 den lassen. Als wollen Sie verhoffen / daß Ihre Kayser:  
 Mayestät nicht gemeint seyn werden / denjenigen welche  
 dem Reich vbel gewogen / vnd ihr absehen mehr vñ Aus-  
 ländische Potentaten / als Ihrer Kayf. Mayestät Hoch-  
 heit vnd Auctoritet / auch des Reichs wolfarth / haben /  
 nicht allzu gros gehör vnd beysfall zu geben / vñ viel mehr /  
 so vielen Ehr: Fürsten vnd Ständen des Reichs / glauben  
 zustellen / dann solchen Leuten / deren gemüter / sinn vnd  
 Gedanken / einzig zu Riffnung vnrub vnd widerwercig-  
 keit /

Leie/ zu vermaintlicher Ausrottung der falsch genandten  
Regier/gerich:et seyn:

Welches die anwesende Correspondirende Könlg/ Für-  
sten vnd Ständ/ vnd der abwesenden Chur- Fürsten vnd  
Graffen/ auch der Erborn Freyen Reichs Städte/ Räch  
vnd Botschafften/ dem Herin Kayserlichen Gesandten/  
deme sie mit Gnaden wol gewogen/ auch vnderthänige  
dienst zu erzeigen geneigte seynd / zur Resolution  
verordnen wollen. Signatum Türns

berg/ den 28. Novembris,

Anno 1619.

